

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 18.07.2026, 10:45 Uhr

Am Samstag Abkühlung und zunehmend windig, an den Küsten teils stürmisch;
ab der Nacht zu Sonntag örtlich starke Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zwischen tiefem Druck über Skandinavien und einem umfangreichen Hoch weit
südlich von Island wird mit einer frischen Nordwestströmung eine kühle
Meeresluft nach Norddeutschland geführt. Am Sonntag sorgt ein Tiefausläufer
für wechselhaftes Wetter.

STARKREGEN: Ab der Nacht zum Sonntag an der Nordseeküste wiederholt Schauer
oder teils Gewitter, dadurch vor allem zur Elbmündung hin sowie auf
Helgoland lokal Niederschlagsmengen von 20 bis 30 mm innerhalb von 6
Stunden, vereinzelt bis 40 mm nicht ausgeschlossen, ab Sonntagnachmittag
von Nordwesten nachlassend

GEWITTER (UNWETTER):

Ab der Nacht zum Sonntag zunächst an der Nordseeküste, ab dem Vormittag
auch im übrigen Bereich teils starke Gewitter, dabei können Starkregen von
15 bis 25 l/qm in einer Stunde und Windböen oder stürmische Böen 55 bis 70
km/h (Bft 7 bis 8) auftreten, vereinzelt sind unwetterartige Entwicklungen
mit Starkregen um 30 mm nicht ausgeschlossen, ab Sonntagnachmittag von
Nordwesten nachlassend.

WIND:

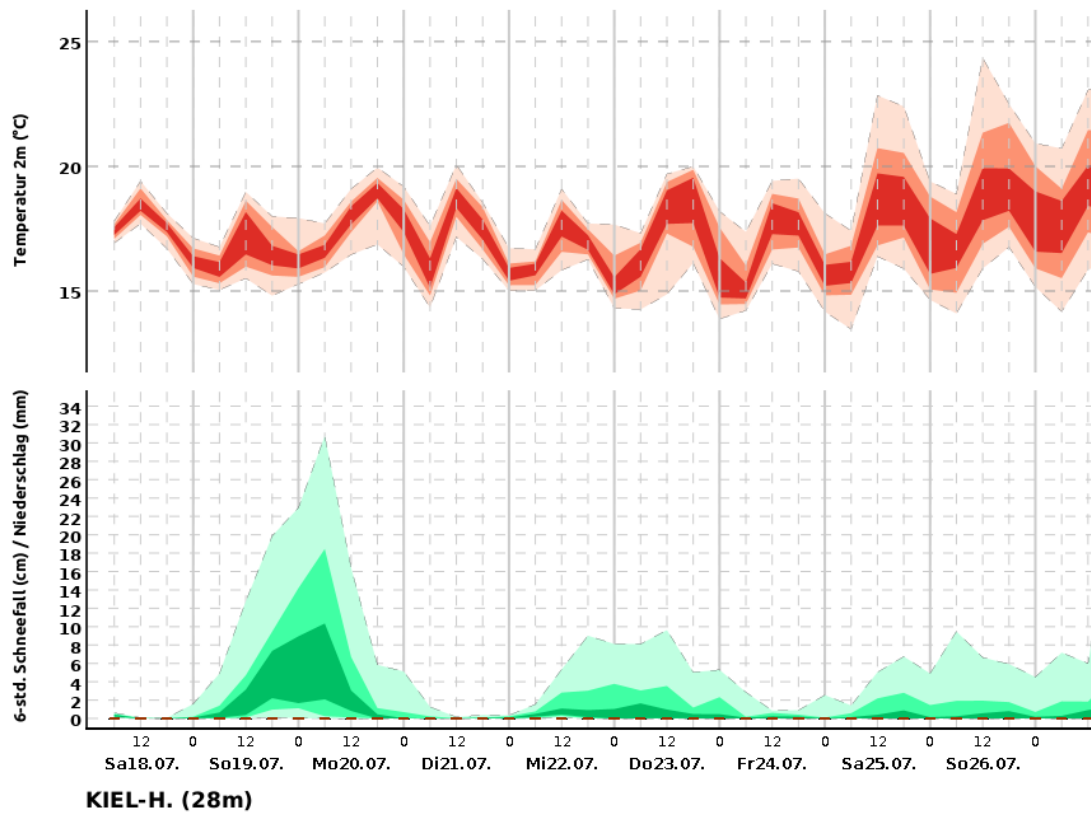
Bis zum späten Samstagabend im Binnenland, an den Küsten bis in die Nacht
zum Sonntag Windböen um 55 km/h (Bft 7), aus West bis Nordwest, teils auch
stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8).

Am Sonntag im Tagesverlauf vor allem an den Küsten und örtlich im
Binnenland erneut Windböen, an der See örtlich stürmische Böen.

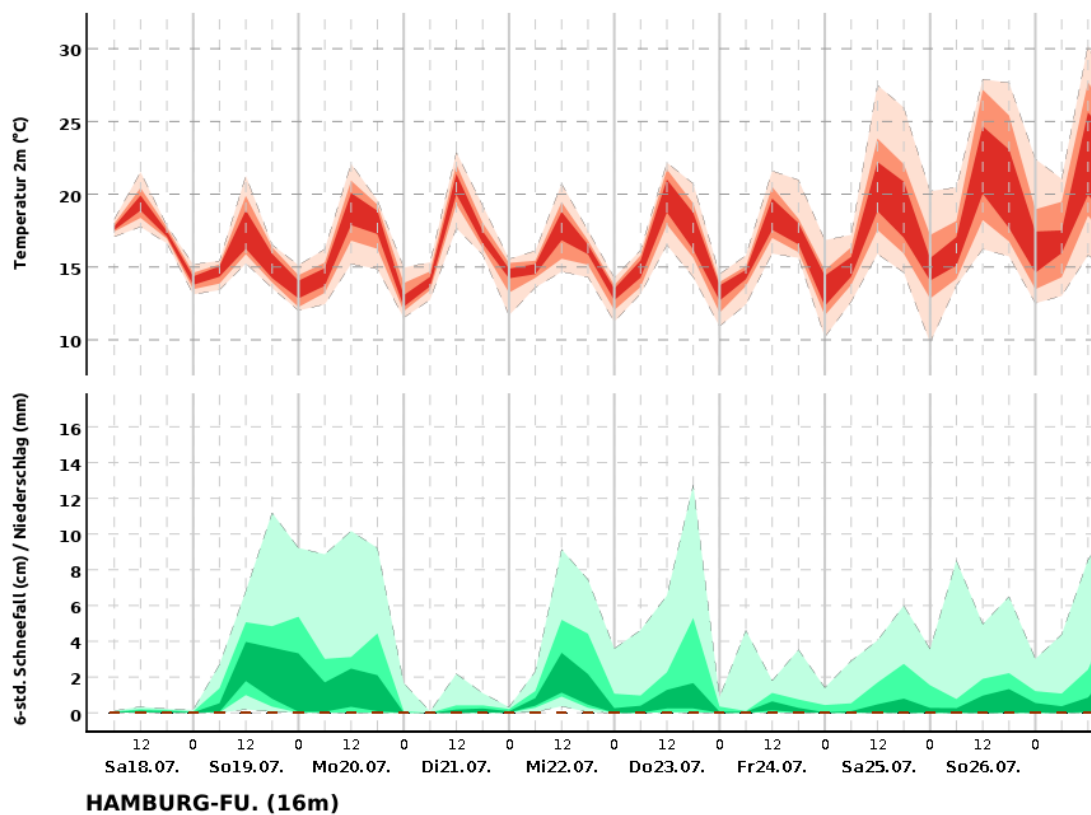
Am Montag vor allem an den Küsten Windböen Nordwest bis Nord, örtlich
stürmische Böen.

Am Dienstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Kiel und Hamburg*



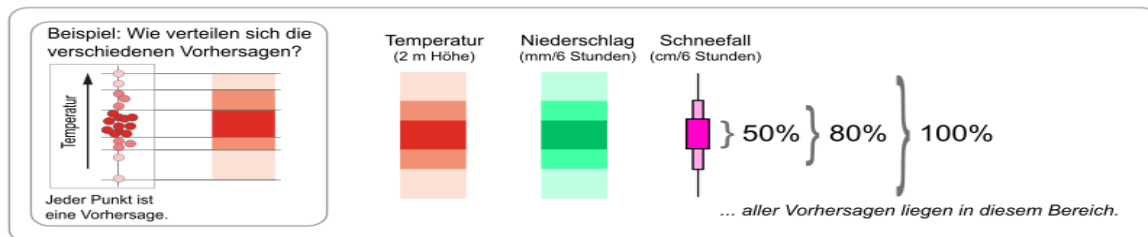
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 18.07.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek